

Große und kleine „alte Schätzchen“

Oldtimerfreunde aus Hameln zeigten ihre blinkenden Karossen

STADTLOHN. Oldtimer zu fahren ist schon ein außergewöhnliches Hobby. Am Sonntag hatten Karin und Thomas Höing, die in ihrem Museum an der Ardennestraße eine große Anzahl Modellautos der Marke Siku zeigen, Automobilkenner aus Hameln zu Gast. Diese hatten dort Gelegenheit, ihre sorgfältig gepflegten alten Schätzchen vorzustellen. Zu sehen war ein flotter VW-Käfer, der im Juni 1965 nach Katrineholm in Schweden ausgeliefert und noch bis vor zwei Jahren gefahren wurde. Daneben glänzte eine schwarze Mercedes-Limousine, Baujahr 1958, die schon auf den Highways Nordamerikas unterwegs war und seit zehn Jahren im Besitz eines Hamelner Automobilfreundes ist.

Forst-, Feuerwehr- und Landfahrzeuge in Miniaturausgabe gab es drinnen zu bestaunen, ja sogar Omnibusse,



Das Foto zeigt die Oldtimerfreaks aus Hameln mit der Mercedes-Limousine.

MLZ-Foto Dirking

Jets, Helikopter und Schneepflüge mit dem nötigen Zubehör wie Fernsteuermodule und Bausätze für Wagenremisen. Im Café des Siku-Muse-

ums konnte bei Kaffee und Kuchen gefachsimpelt werden. Für Sportwagenfans bot die Ausstellung etwas ganz Besonderes: In Originalgröße

einen Aztec aus dem Jahr 1988 in schnittigem Design – dieser ist noch bis Anfang Mai im Stadtlohner Siku-Museum zu sehen. sd